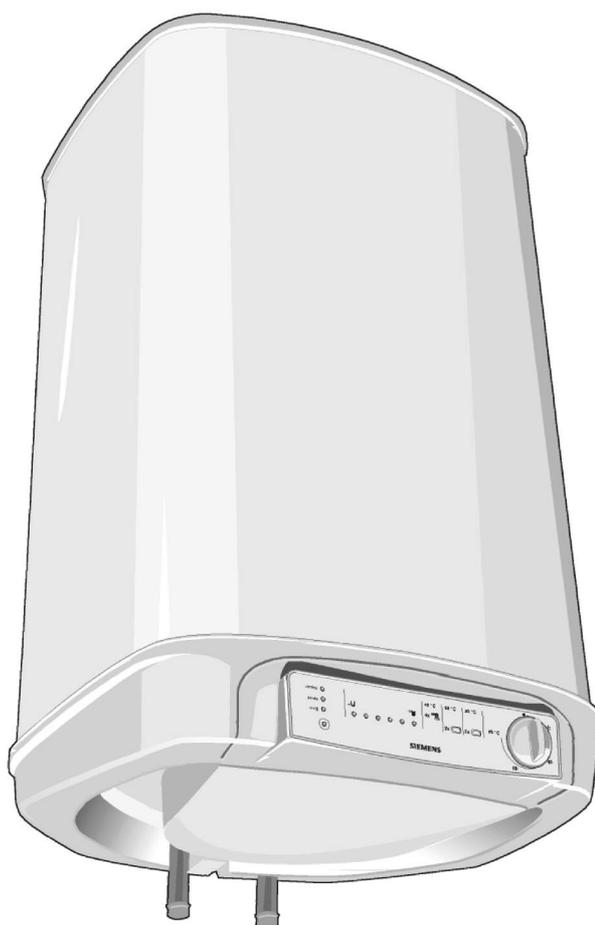
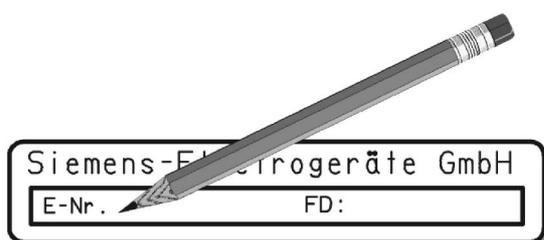


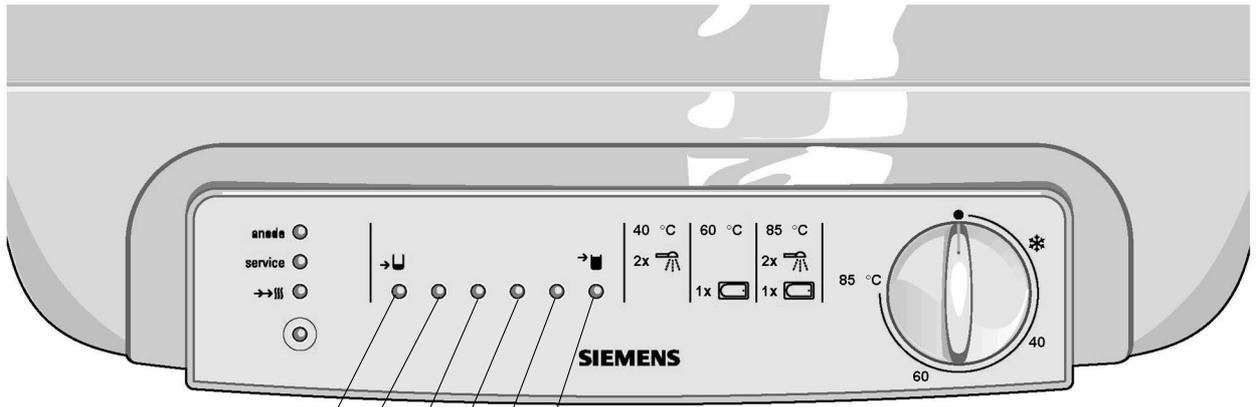
SIEMENS

Montage- und Gebrauchsanweisung

Assembly and operating instructions

DG80025
DG10025
DG12025
DG15025

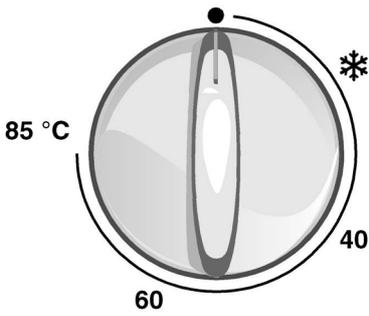




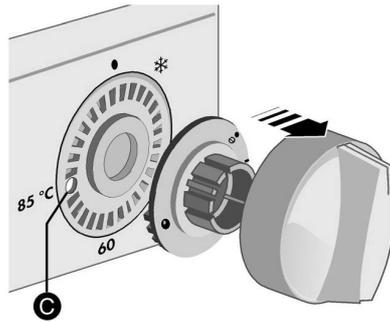
1

① ② ③ ④ ⑤ ⑥

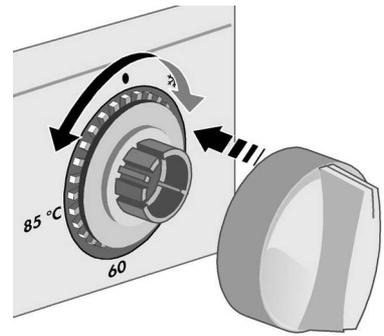
DG ... 25



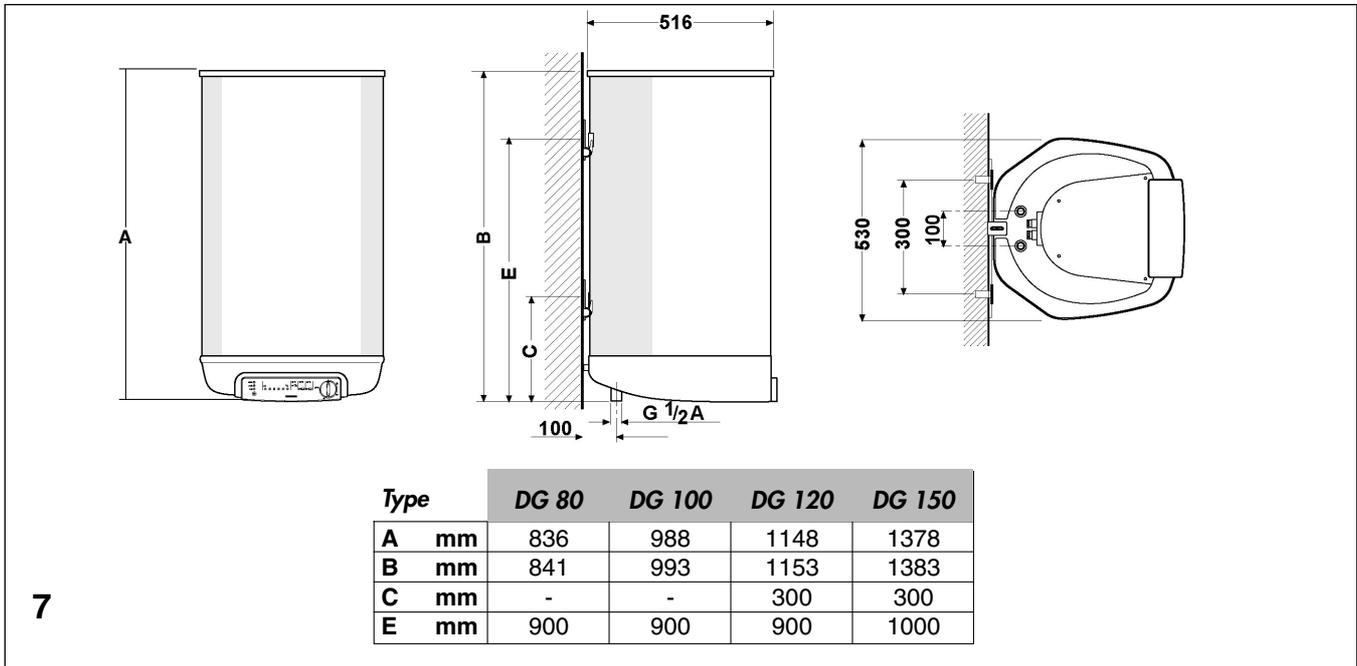
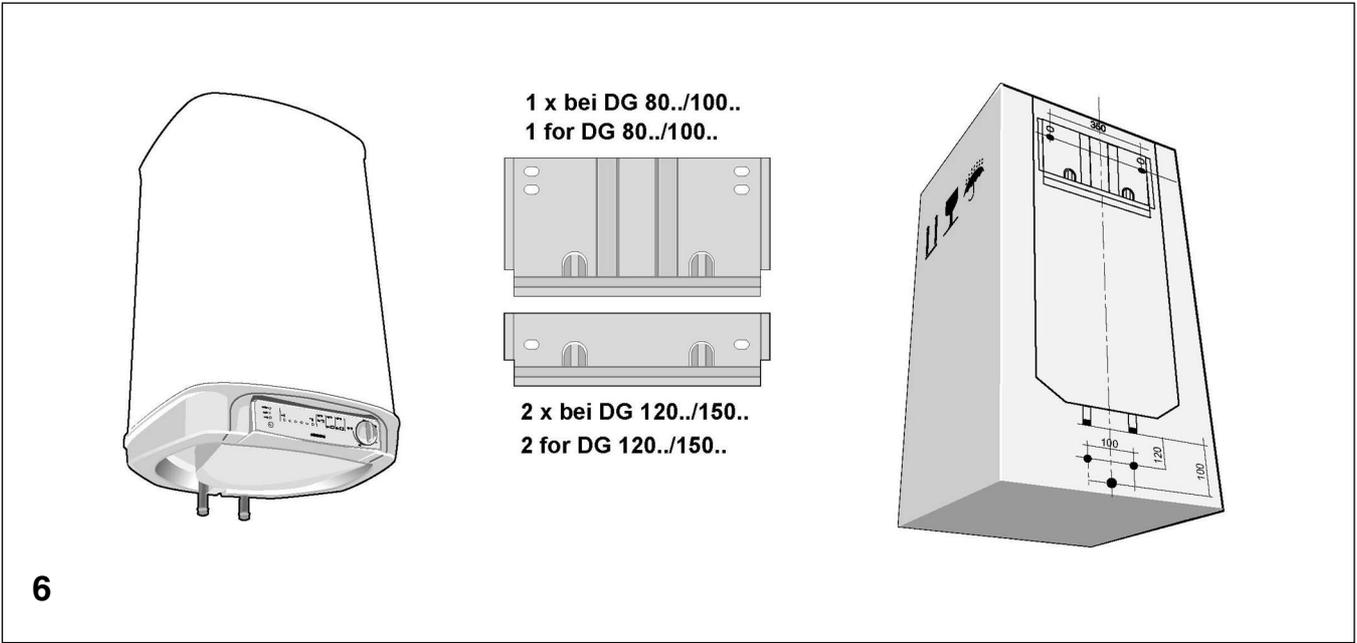
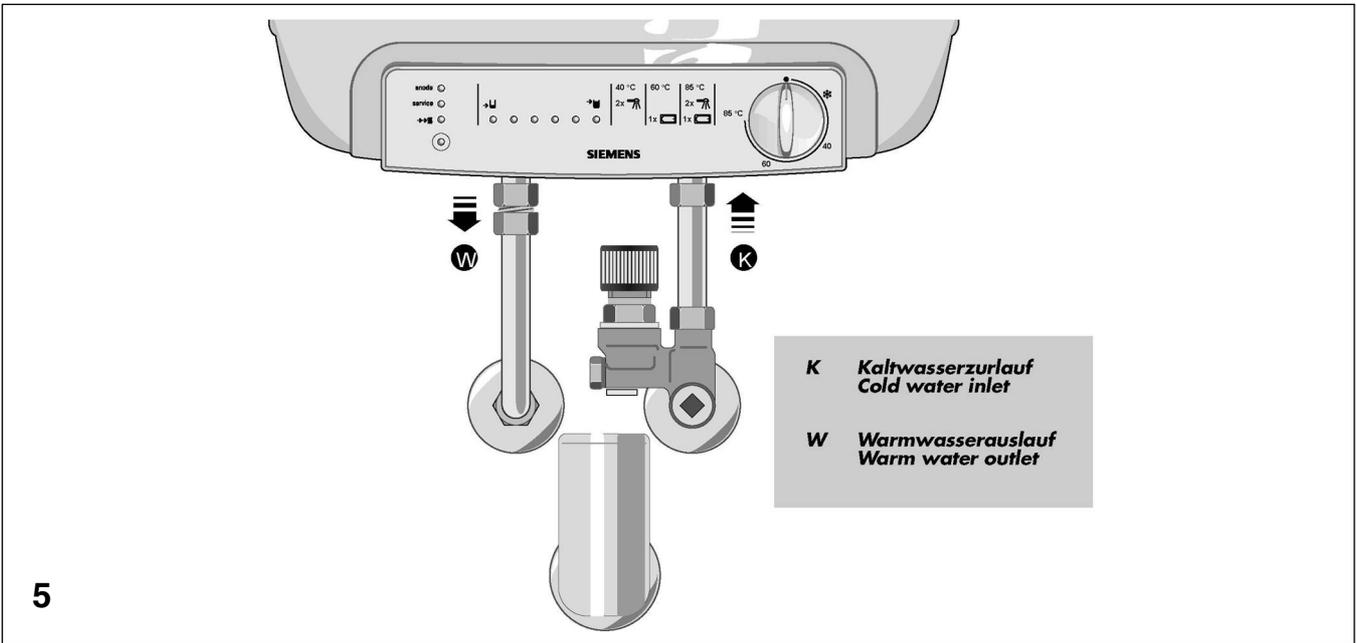
2

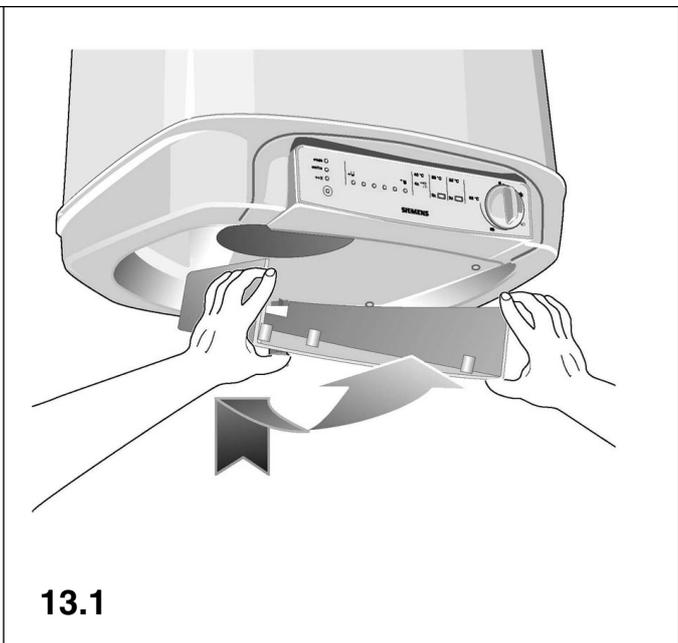
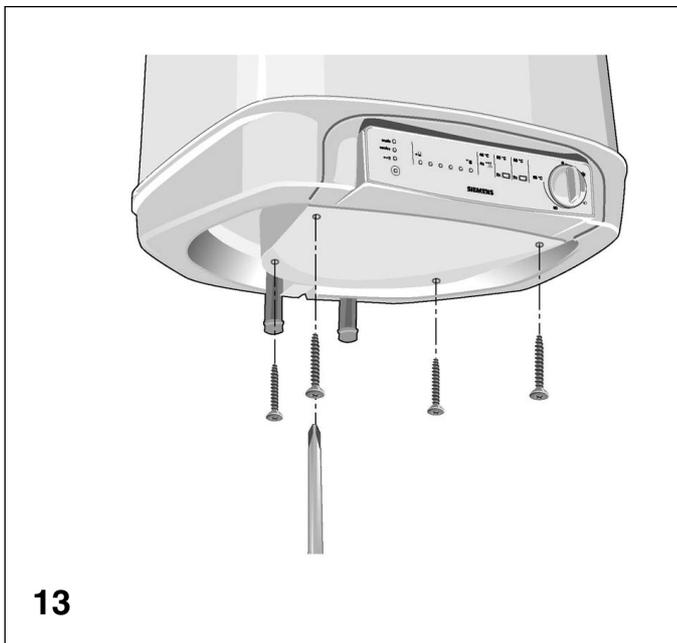
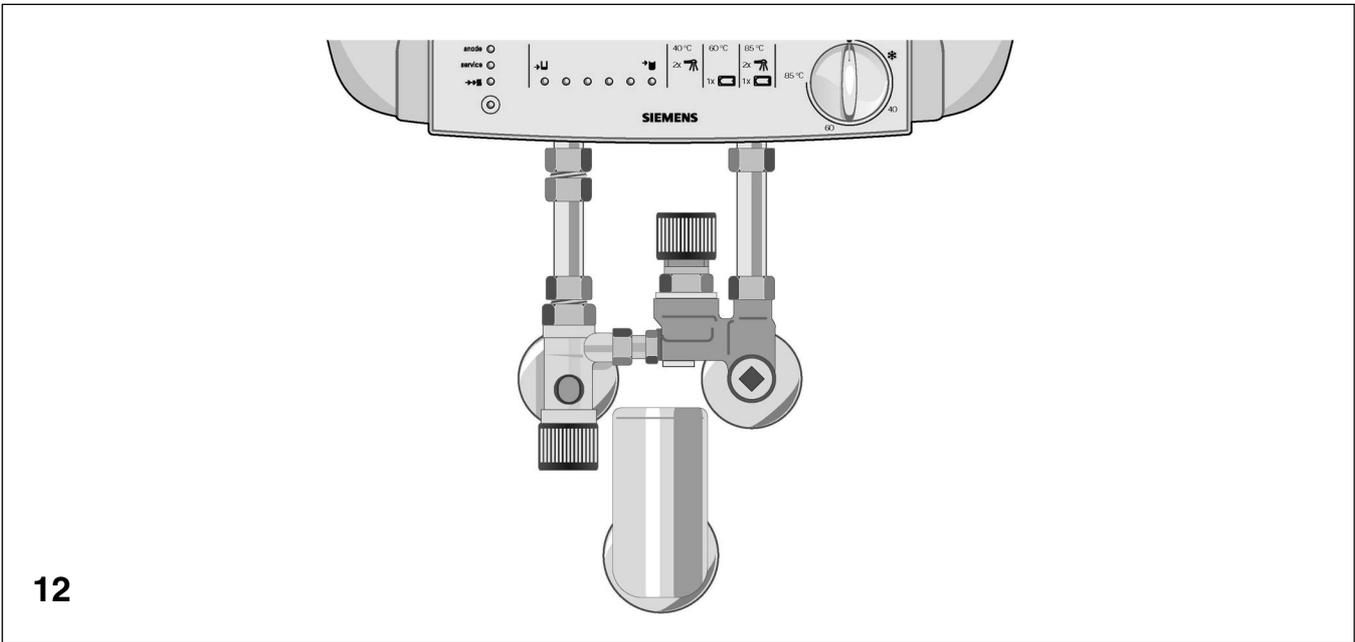
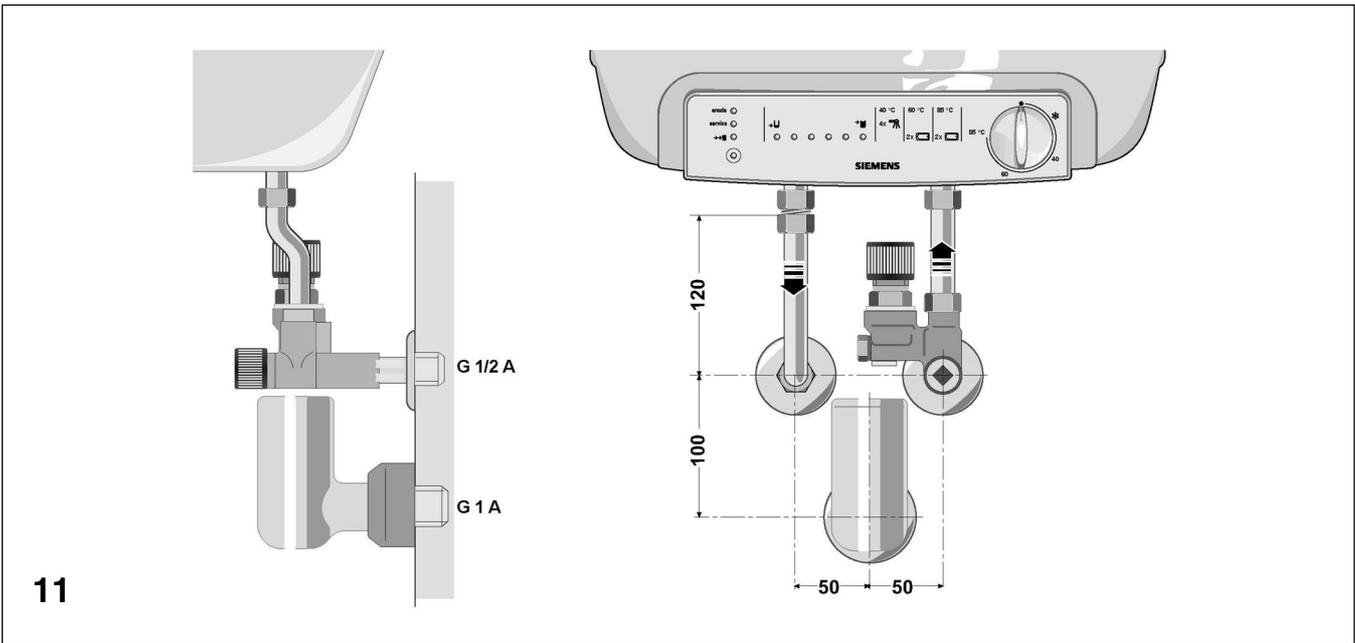


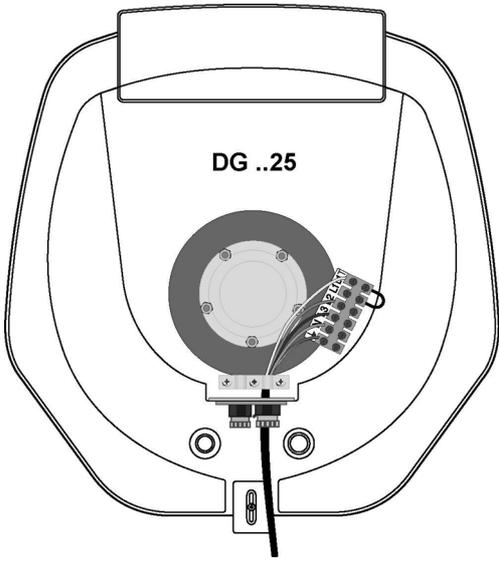
3



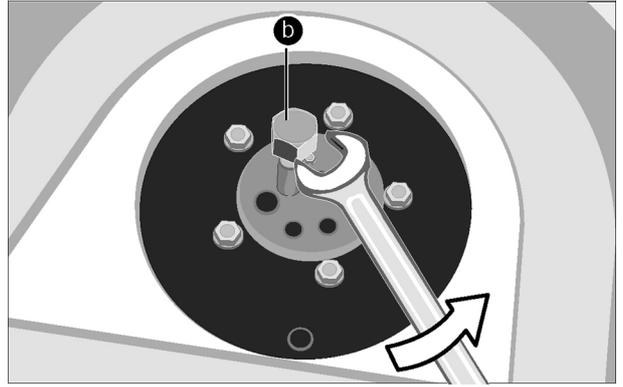
4





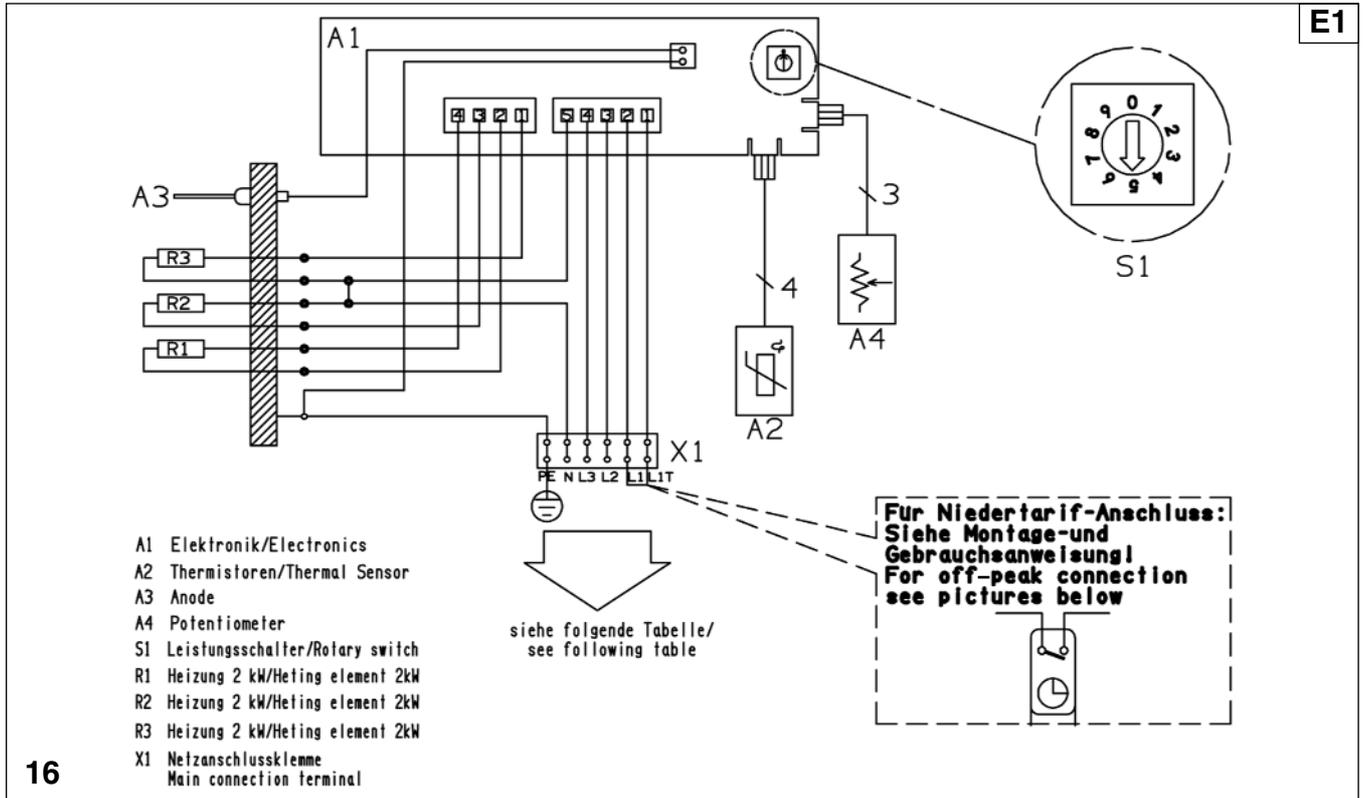


14

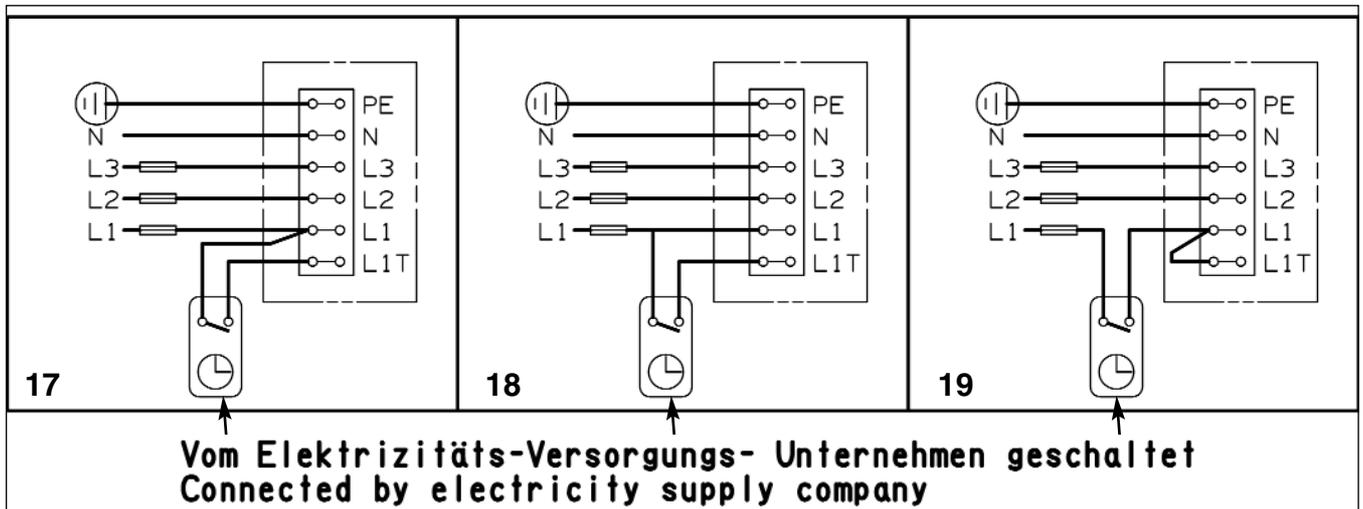


15

Empfohlene Anschlussarten Zweikreis / Recommended Configurations - Double-power

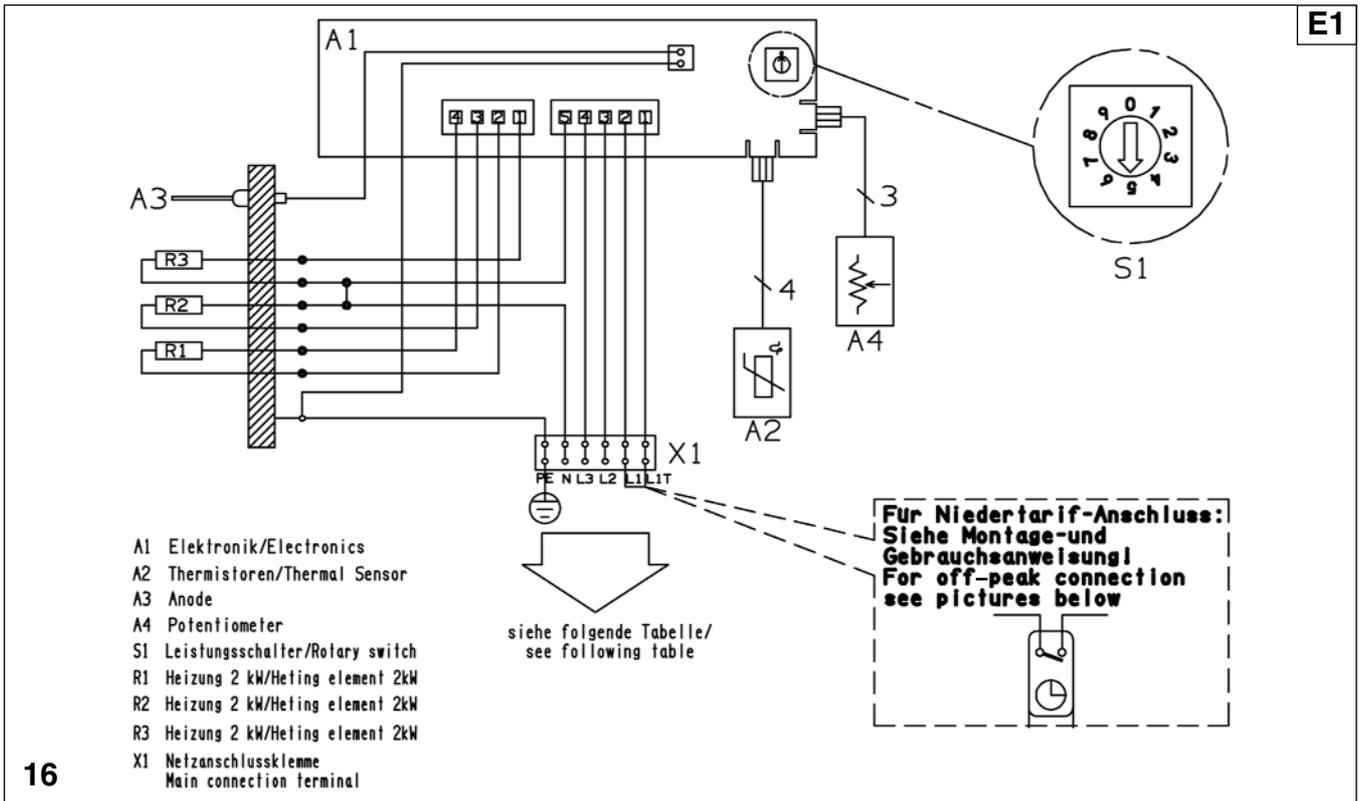


		E1		E2		E3		E4	
		3N AC 380-415V		2N AC 380-415V		2N AC 380-415V		1N AC 220-240V	
Volumen/ Capacity		80/100L	120/150L	80/100L	120/150L	80/100L	120/150L	80/100L	120/150L
Position		80/100L	120/150L	80/100L	120/150L	80/100L	120/150L	80/100L	120/150L
Zweikreis/Double-power	5	1/6 kW 8h	X	1/6 kW 8h	X	1/4 kW 8h	X	1/4 kW 8h	X
	6	2/6 kW 4h	2/6 kW 8h	2/6 kW 4h	2/6 kW 8h	2/4 kW 4h	2/4 kW 8h	2/4 kW 4h	2/4 kW 8h
	7	X	3/6 kW 4h	X	3/6 kW 4h	X	3/4 kW 4h	X	3/4 kW 4h



In jedem Fall kann die Variante 19 nicht mit E4-Anschluss verwendet werden.
 In any case, the variant 19 cannot be used with E4 connection.

Empfohlene Anschlussarten Einkreis / Boiler Betrieb Recommended Configurations - Single-power / Boiler mode operation



		E1		E2		E3		E4	
		 3N AC 380-415V		 2N AC 380-415V		 2N AC 380-415V		 1N AC 220-240V	
Volumen/ Capacity		80/100L	120/150L	80/100L	120/150L	80/100L	120/150L	80/100L	120/150L
Position									
Einkreis/Single power	1	X						1 kW	
	2	X						2 kW	
	3	3 kW		3 kW		3 kW		3 kW	
	4	6 kW		6 kW		4 kW		4 kW	
Boiler	8	2 kW		2 kW		2 kW		2 kW	
	9	3 kW		3 kW		3 kW		3 kW	
	0	6 kW		6 kW		4 kW		4 kW	

Allgemeine Hinweise

- Das vorliegende Handbuch ist als fester und wesentlicher Bestandteil des Produktes zu verstehen. Es ist sorgfältig und stets griffbereit in Nähe des Gerätes aufzubewahren (auch im Falle der Übergabe an einen anderen Besitzer oder Nutzer und/oder der Übertragung auf eine andere Anlage).
- Lesen Sie die Anweisungen und Hinweise, die dieses Handbuch gibt, aufmerksam durch, da sie wichtige Angaben zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung liefern.
- Die Installation obliegt dem Käufer und ist von qualifiziertem Personal gemäß den Anweisungen dieses Handbuchs auszuführen.
- Es ist untersagt, dieses Gerät zu anderen als den beschriebenen Zwecken einzusetzen. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden aus unsachgemäßer, fehlerhafter Handhabung oder solchen, die durch Missachtung der Anweisungen dieses Handbuchs herbeigeführt wurden.
- Die Installation, die Wartung und jeder andere Eingriff am Gerät ist von qualifiziertem Personal gemäß den geltenden Richtlinien und den vom Hersteller gegebenen Hinweisen auszuführen.
- Eine fehlerhafte Installation kann Schäden an Menschen, Tieren und Gegenständen zur Folge haben, für die der Hersteller nicht haftet.
- Die Verpackungsmaterialien (Klammern, Plastikbeutel, Polystyrolschaum etc.) dürfen aufgrund ihres Gefahrenpotentials nicht in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht mit bloßen Füßen oder nassen Körperteilen berührt werden.
- Mögliche Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Personal und mit Hilfe von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Die Missachtung der obigen Anweisungen kann die Sicherheit beeinträchtigen. Der Hersteller lehnt in diesem Fall jede Verantwortung ab.
- Die Warmwassertemperatur wird über einen Betriebsthermostat reguliert, welches auch als rückstellbare Sicherheitsvorrichtung zur Vermeidung von gefährlichen Temperaturanstiegen dient.
- Der Elektroanschluss ist - wie im betreffenden Abschnitt beschrieben – vorzunehmen.
- Die Überdruckschutzvorrichtung (soweit mit dem Gerät geliefert) darf nicht beschädigt werden und muss durch andere geeignete Vorrichtungen ausgetauscht werden, sollte sie nicht den geltenden Normen und Gesetzen entsprechen.
- Wird das Gerät oder elektrisches Zubehör in einem Badezimmer installiert, dann ist IEC 60364-7-701 (DIN VDE 0100 Teil 701) zu beachten. Die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes, die Anschlussbedingungen des Elektrizitäts-Versorgungsunternehmens und der Wasserversorgung (DIN 1988) müssen eingehalten werden.
- Der Warmwasser Wandspeicher ist ein Gerät der Schutzklasse I und muss an den Schutzleiter angeschlossen werden. Vorsicht: Geerdete Wasserleitungen können das Vorhandensein eines Schutzleiters vortäuschen.
- Das Gerät muss dauerhaft an fest verlegte Leitungen angeschlossen werden. Der Leitungsquerschnitt muss der zu installierenden Leistung entsprechen.
- Nur für Österreich: Bei Verwendung der Schutzmassnahme „Fehlerstrom-Schutzschaltung“ (sowohl bei bereits in Ihrer Installation vorhandenem Fehlerstrom-Schutzschalter als auch bei Neuinstallation Ihrer Anlage) darf in Verbindung mit diesem Gerät nur ein Fehlerstrom- Schutzschalter vorgeschaltet werden.

- Der Warmwasser Wandspeicher ist für den geschlossenen (druckfesten) und offenen (drucklosen) Betrieb Geschlossener (druckfester) Betrieb Es sind geeignete Sicherheitsventil-Kombinationen bzw. Sicherheitsventil-Kombinationen mit Druckminderventil einzubauen siehe Montagevorbereitung (siehe Seite 1) Offener (druckloser) Betrieb Es ist eine geeignete Überlauf-Mischbatterie einzubauen: siehe Montagevorbereitung (siehe Seite 1)
- **Der Warmwasser Wandspeicher darf nur in einem frostfreien Raum installiert werden.**
- **Das elektrische Anschlusskabel vor der Montage spannungslos schalten und die Wasserzuleitung absperrern!**
- **Den Elektroanschluss erst nach dem Wasseranschluss durchführen.**
- Nur die Öffnungen herstellen, die für die Montage benötigt werden. Bei erneuter Montage müssen die unbenutzten Öffnungen wasserdicht verschlossen werden.
- Spannungsführende Teile dürfen nach der Montage nicht mehr berührbar sein.
- In der Erwärmungsphase ist es normal, dass die Vorrichtung gegen Überdruck tropft; aus diesem Grund ist es nötig, den Auslass, der jedoch auf alle Fälle immer offen sein muss, mit einer Entwässerungsleitung zu verbinden, die mit einer kontinuierlichen Neigung nach unten und in einem Ort ohne Frostbildung installiert wird.
- Beim Aufheizen muss Ausdehnungswasser aus dem Ablauf des Sicherheitsventils (geschlossener Betrieb) bzw. aus der Mischbatterie (bei offenem Betrieb) tropfen. Das erste Aufheizen überwachen.
- Wenn der Speicher mehr als drei Monate nicht benutzt wurde, muss er durchgespült werden, bis keine Blasen mehr austreten.

Nur für den Fachmann

Montageanleitung

Montieren Sie den Warmwasser Wandspeicher, wie im Bildteil beschrieben.

Beachten Sie die Hinweise im Text.

Die Bildseiten finden Sie am Anfang der Anleitung.

Montage

Montagevorbereitung

Geschlossener Betrieb

Nahe der Zapfstelle montieren, bei der das meiste Warmwasser entnommen wird. Es ist eine Baumuster geprüfte Sicherheitsventil-Kombination einzubauen, bei einem Wasserdruck größer als 0,48 MPa (4,8 bar) ist zusätzlich ein Druckminder-Ventil einzubauen und entsprechend einzustellen. Zwischen den Sicherheitsbaugruppen und dem Speicher darf kein Absperrventil eingebaut werden.

Der Ablauf des Sicherheitsventils muss immer offen sein. Die Sicherheitsventil-Kombination muss für geschlossenen Betrieb zugelassen sein (Baumuster geprüft):

Sicherheitsventil-Kombination AK030300 bzw. Sicherheitsventil-Kombination mit Druckminderventil AK040300 können mit handelsüblichem Thermostat - Vormischer montiert werden.

Hinweis: Nach dem Energie-Einspargesetz muss bei mehr als 5 m langen Warmwasser-Leitungen die Temperatur im Leitungsnetz auf 60°C begrenzt werden.

Offener Betrieb

Es ist eine geeignete Überlauf-Mischbatterie einzubauen:

BZ12410 Wand-Temperierbatterie mit Wannenauslauf, Brauseschlauch und Handbrause; oder BZ11110 Wandbatterie mit Brauseschlauch und Handbrause.

Der Auslauf der Armatur muss immer frei sein.

Keinen Perlator (Luftsprudler) verwenden!

Im Kaltwasser-Zulauf ist ein Rückflussverhinderer einzubauen.

Wandmontage (Seite II, Bilder 6 bis 9)

Die Montageschablone ist auf der Verpackung. Zum Wechseln von Heizflansch und Korrosionsschutz-Anode muss unterhalb des Speichers ein Platz von mindestens 500 mm frei bleiben. Geeignete Schrauben mit mindestens 12 mm Durchmesser verwenden.

Bei Leichtbau-Wänden eine spezielle Tragekonstruktion vorsehen.

DG120 und DG150 mit beiden Halterungen montieren. DG80 und DG100 mit dem Wandabstandhalter C senkrecht ausrichten.

Wasseranschluss (Seite III / IV, Bilder 10 bis 12)

Nur lösbare Verbindungen sind zulässig!

Vor dem Anschluss der Armaturen die Wasserrohre gründlich durchspülen, um Verunreinigungen zu entfernen.

Ist das Sicherheitsventil bei geschlossenem Betrieb nicht direkt über dem Ablauf, muss das Ablaufrohr mit einer stetigen Abwärtsneigung, in einer frostfreien Umgebung montiert werden.

Einsatzbereich in Wässern beachten. Siehe technische Daten Seite 6.

Betriebsarten

Einkreisbetrieb

Anschluss ohne Niedertarif-Kontakt:

Der Speicher heizt mit der eingestellten Leistung.

Die Taste Schnellheizen  wird nur für die Reset- oder Diagnosefunktion genutzt.

Anschluss mit Niedertarif-Kontakt:

Wird die Taste Schnellheizen  betätigt, heizt das Gerät einmalig mit der eingestellten Leistung auf. Alle 6 LED Anzeigen Wärmeinhalt  leuchten auf, sobald die eingestellte Temperatur erreicht wird. Das Gerät schaltet sich anschließend wieder automatisch ab.

Zweikreisbetrieb

Anschluss ohne Niedertarif-Kontakt:

Der Speicher heizt mit der eingestellten Grundleistung.

Die „Schnellheiz-Funktion“ aktiviert einen Aufheizzyklus bei höherer installierter Leistung um den Aufheizvorgang zu Beschleunigen. Um diese Funktion zu starten die Taste Schnellheizen drücken, die LED Schnellheizen  leuchtet auf. Die Funktion schaltet sich wieder automatisch ab, sobald die eingestellte Temperatur erreicht wurde. Die LED Schnellheizen  erlischt.

Anschluss mit Niedertarif-Kontakt:

Während der Niedertarif-Zeit heizt das Gerät mit der eingestellten Grundleistung.

Die „Schnellheiz-Funktion“ aktiviert einen Aufheizzyklus bei höherer installierter Leistung um den Aufheizvorgang zu Beschleunigen. Um diese Funktion zu starten die Taste Schnellheizen  drücken, die LED Schnellheizen  leuchtet auf. Die Funktion schaltet sich wieder automatisch ab, sobald die eingestellte Temperatur erreicht wurde.

Die LED Schnellheizen  erlischt.

In der restlichen Zeit heizt das Gerät nicht.

Wird die Taste Schnellheizen  betätigt heizt das Gerät einmalig mit der eingestellten Leistung auf. Alle 6 LED Anzeigen Wärmeinhalt leuchten auf, sobald die eingestellte Temperatur erreicht wird. Das Gerät schaltet sich anschließend wieder automatisch ab.

Boilerbetrieb

Anschluss ohne Niedertarif-Kontakt:

Das Gerät heizt im Normalfall nicht.

Wird die Taste Schnellheizen  betätigt heizt das Gerät einmalig mit der eingestellten Leistung auf. Alle 6 LED Anzeigen Wärmeinhalt  leuchten auf, sobald die eingestellte Temperatur erreicht wird. Das Gerät schaltet sich anschließend wieder automatisch ab.

Jeder weitere Aufheizvorgang muss durch Drücken der Taste Schnellheizen  gestartet werden.

Elektroanschluss



Stromschlaggefahr!

Der Leistungsschalter „S1“ darf nur im Stromlosen Zustand betätigt werden!!

Geräte Unterkappe abnehmen, dazu Schrauben herausdrehen (Seite IV, Bild 13, 13.1)

Kabel durch Kabelverschraubung und Zugentlastung führen und anschließen, danach Kabelverschraubung und Zugentlastung festziehen. (Seite V, Bild 14)

Bitte überprüfen Sie, ob die elektrische Haus-Installation für die vom Gerät bezogene maximale Leistung ausgelegt ist (Daten vom Typenschild beachten) und dass der Querschnitt der elektrischen Anschlussleitung geeignet ist und nicht weniger als 2,5mm² beträgt.

Betriebsart

Den Leistungsschalter „S1“ auf der Elektronikplatine in die richtige Betriebsart stellen.

Die gewünschte Leistung entsprechend der Anschlussbeispiele anschließen

Leistungsschalter „S1“	Betriebsart
	Zweikreisschaltung Positionen 5 / 6 / 7
	Einkreisschaltung Positionen 1 / 2 / 3 / 4
	Boilerschaltung Positionen 8 / 9 / 0

Der Leistungsschalter ist herstellerseitig auf Position 5 bei DG80025 und DG10025 bzw. Position 6 bei DG12025 und DG15025 voreingestellt.

Zweikreis

Abhängig von der Hausinstallation sind folgende Anschlussvarianten möglich:

Siehe Tabelle empfohlene Anschlussarten Zweikreisschaltung (Seite VI)

- Variante A, (Seite VI, Bild 16):

Wird kein Niedertarifstrom verwendet, Brücke zwischen L1 und L1T nicht entfernen.

- Variante B, (Seite VI, Bild 17)

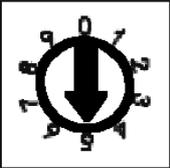
Ausgang der Schaltuhr (vom Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen geschaltet) mit L1 und L1T verbinden.

- Variante C, (Seite VI, Bild 18)

Geschaltete Phase L1T (Anschluss für Niedertarifstrom) an Klemme L1T anschließen.

- Variante D, (Seite VI, Bild 19)

Geschaltete Phase L1 an Klemme L1 und L1T anschließen.

	<p>Je nach Dauer der Niedertarifzeit von 8 h oder 4 h, und der angeschlossenen Leistung (siehe Anschlussarten Seite 7) den Leistungsschalter „S1“ auf der Elektronik in die richtige Positionen 5 / 6 / 7 der „Zweikreis“ Schaltung einstellen.</p>
---	--

Einkreis

Abhängig von der Hausinstallation sind folgende Anschlussvarianten möglich:

Siehe Tabelle empfohlene Anschlussarten Einkreisschaltung (Seite VII)

Leistungsschalter „S1“ auf der Elektronik in die Positionen 1 / 2 / 3 / 4 „Einkreis“ Schaltung einstellen

Boiler

Abhängig von der Hausinstallation sind folgende Anschlussvarianten möglich:

Siehe Tabelle empfohlene Anschlussarten Boilerschaltung (Seite VII)

Leistungsschalter „S1“ auf der Elektronik in die Positionen 8 / 9 / 0 „Boiler“ Schaltung einstellen.

Zuletzt das entsprechende Schaltbild (E1/E2/E3/E4) mit der entsprechenden Leistungsschalterposition „S1“ von der beigepackten Klebefolie abtrennen und in das vorgesehene Feld in der Haube einkleben. Das Hinweisschild über die installierte Schaltung und Anschlussleistung ausfüllen und außen auf die Abdeckung kleben.

Erstinbetriebnahme

Wichtig!!

Speicher füllen und durchspülen, bis das Wasser an allen Warmwasser-Zapfstellen austritt, da sonst der Temperaturfühler und die Halterung beschädigt wird und ausgetauscht werden muss.

Beim Aufheizen muss Ausdehnungswasser aus dem Ablauf des Sicherheitsventils (geschlossener Betrieb) bzw. aus der Mischbatterie (bei offenem Betrieb) tropfen. Das erste Aufheizen überwachen.

Temperaturbegrenzung (Seite I, Bilder 2 bis 4)

1. Temperaturwähler auf Position  „●“ stellen und abziehen.
2. Stellring abziehen und so aufsetzen, dass „40°C“ oder „60°C“ beim Bezugspunkt „C“ auf der Bedienblende stehen. Es sind auch Zwischenstellungen möglich.
3. Temperaturwähler wieder aufsetzen.

Wartung:

Reparaturen dürfen nur von einem von uns konzessionierten Kundendienst durchgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Die erste Wartung durch unseren Kundendienst sollte etwa zwei Jahre nach dem ersten Betrieb erfolgen. Dabei wird das Gerät eventuell entkalkt. Danach wird der Kundendienst einen Termin für die nächste Wartung empfehlen.

E-Nr. und FD-Nr. angeben wenn der Kundendienst gerufen wird!

Entkalken

Vor dem Entkalken muss das Gerät entleert werden. Bei spannungsfreiem Gerät so lange heißes Wasser zapfen, bis kaltes Wasser kommt. Dann Absperrventil im Zulauf schließen, die Warmwasser-Ventile aller angeschlossenen Armaturen öffnen und das Gerät über das Sicherheitsventil entleeren. Es bleiben noch einige Liter Wasser im Gerät.

Zum völligen Entleeren die vier Schrauben der Abdeckung lösen und die Abdeckung abnehmen. (Seite IV, Bild 13 13,1). Den Verschluss „b“ des Ablaufstutzens abschrauben (Seite V, Bild 15) Restwasser läuft ab.

Das Gerät entkalken. Der spezial-emaillierte Stahlbehälter und die Schutzanode dürfen nicht mit Entkalker in Berührung kommen, nicht mit Pumpe arbeiten! Heizung ausbauen und entkalken, Auslaufrohr mechanisch reinigen und lose Kalkreste entfernen.

Bei einem offenen Betrieb kann zum Entleeren ein Ventil zwischen Armatur und Kaltwasserzulauf des Speichers eingebaut werden.

Technische Daten

Modell			DG80025	DG10025	DG12025	DG15025
Inhalt	Liter		80	100	120	150
Gewicht gefüllt	kg		106	133	162	197
zulässiger Betriebsüberdruck	Mpa (bar)		6,0 (0,6)			
Aufheizzeit in Stunden bei Kaltwasserzulauf von ca. 15°C auf 85°C Warmwasser	1kW		6,8	8,5	10,3	12,8
	2kW		3,4	4,3	5,1	6,4
	3kW		2,3	2,8	3,4	4,3
	4kW		1,7	2,1	2,6	3,2
	6kW		1,1	1,4	1,7	2,01
Wasseranschluss			G 1/2" Aussengewinde			

Einsatzbereich in Wässern	Gesamthärte	[°dH]	≥ 6
	Elektrische Leitfähigkeit	[µS/cm]	≥ 100

Modell			DG80025	DG10025	DG12025	DG15025
Zweikreis-Betrieb	1/N/PE~230V		1 - 4 kW 1/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 2 - 4 kW 1/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 3 - 4 kW 1/N/PE~230 V min 16 A // max 20 A			
Anschließbare Leistung	2/N/PE~230V		1 - 4 kW 2/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 2 - 4 kW 2/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 3 - 4 kW 2/N/PE~230 V min 16 A // max 20 A			
Absicherung für Grund-Leistung (min. xx A)	2/N/PE~230V		1 - 6 kW 2/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 2 - 6 kW 2/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 3 - 6 kW 2/N/PE~230 V min 16 A // max 20 A			
Absicherung für Stark-Leistung (max. xx A)	3/N/PE~230V		1 - 6 kW 3/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 2 - 6 kW 3/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 3 - 6 kW 3/N/PE~230 V min 16 A // max 20 A			

Modell			DG80025 - DG15025	
Einkreis-Betrieb	1/N/PE~230V	1kW	1 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A	
	1/N/PE~230V	2kW	2 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A	
	1/N/PE~230V	3kW	3 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 16 A	
Anschließbare Leistung	1/N/PE~230V	4kW	4 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 20 A	
	2/N/PE~230V	3kW	3 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 16 A	
Absicherung	2/N/PE~230V	4kW	4 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 10 A	
	3/N/PE~230V	6kW	6 kW 3/N/PE~230 V // 3 x min 10 A	

Modell			DG80025 - DG15025	
Boiler-Betrieb	1/N/PE~230V	2kW	2 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A	
	1/N/PE~230V	3kW	3 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 16 A	
	1/N/PE~230V	4kW	4 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 20 A	
Anschließbare Leistung	2/N/PE~230V	2kW	2 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 10 A	
	2/N/PE~230V	3kW	3 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 10 A	
	2/N/PE~230V	4kW	6 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 16 A	
Absicherung	3/N/PE~230V	2kW	2 kW 3/N/PE~230 V // 3 x min 10 A	
	3/N/PE~230V	3kW	3 kW 3/N/PE~230 V // 3 x min 10 A	
	3/N/PE~230V	6kW	6 kW 3/N/PE~230 V // 3 x min 10 A	

Eine Störung, was tun

Funktioniert Ihr Gerät nicht wie gewünscht, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit.
Bitte prüfen Sie, ob aufgrund folgender Hinweise die Störung selbst behoben werden kann.
Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendienstesatz.

Im Normalbetrieb leuchtet die LED „Anode“  konstant, die LED „Service“  ist aus.

Blinkt eine der beiden LEDs, zeigt das einen „Fehlerzustand“ an.

In Fehlerfall das Gerät **nicht** von der Stromversorgung trennen.

Um den Fehlerzustand möglicherweise selbst zu beheben gibt es zwei Vorgehensweisen:

RESET: Bitte zuerst das Gerät zurücksetzen → RESET, dazu wie folgt vorgehen:

Zuerst den Drehknopf  auf die Stellung „●“ drehen

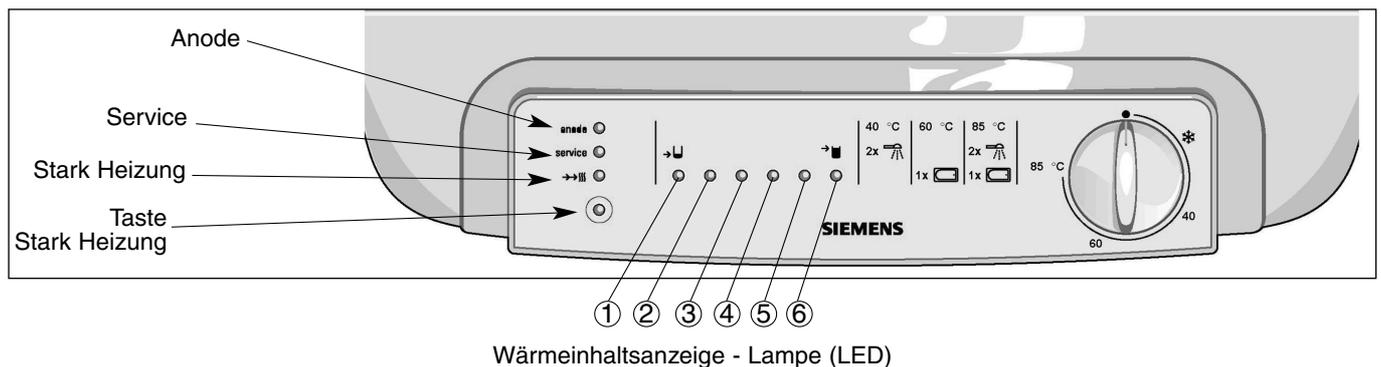
Anschließend die Schnellheiztaste  drücken.

Wenn die Ursache des „Fehlerzustands“ unmittelbar nach dem Zurücksetzen nicht mehr besteht, setzt das Gerät wieder seine normale Betriebs-Funktion fort. Andernfalls geht das Gerät wieder in den „Fehlerzustand“ zurück.

Diagnoseprogramm: Um den „Fehlerzustand“ genauer zu definieren verfügt das Gerät über ein Diagnoseprogramm. Das Programm bitte wie folgt aktivieren:

Die Starkheiztaste  mindestens 5 Sekunden gedrückt halten.

Die Art der Störung wird nun von den 6 LEDs Wärmeinhalt  wie in der folgenden Tabelle dargestellt, angezeigt:



Anzeigelampe (LED) Status			Wärmeinhaltsanzeige - Lampen (LED)						Ursache / Fehler	Behebung	Wer
Anode	Service	Stark Heizung	1	2	3	4	5	6			
											
ein	blinken	aus	ein	ein	siehe unten (*)	-	ein	ein	Interner Elektronikfehler	Elektronik ist intern gesperrt, 15 Minuten warten, dann Reset starten	Fachmann
ein	blinken	aus	ein	-	siehe unten (*)	-	-	ein	Der Speicher hat ohne Wasserfüllung aufgeheizt	Schalten Sie das Gerät aus. Überprüfen Sie die Ursachen für den Wassermangel (Leckverlust, fehlerhafte Wasseranschlüsse, usw.) Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen	Fachmann
ein	blinken	aus	ein	-	siehe unten (*)	-	ein	-	Warmwasser-Temperatur im Speicher zu hoch	Starten Sie die Reset Funktion. Warten Sie bis der Speicher abgekühlt ist // ggfs spülen. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen	Fachmann
ein	blinken	aus	-	-	siehe unten (*)	ein	-	-	Interner Elektronikfehler	Reset starten. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen	Fachmann
ein	blinken	aus	-	ein	siehe unten (*)	ein	-	-	Interner Elektronikfehler	Reset starten. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen	Fachmann
ein	blinken	aus	ein	-	siehe unten (*)	-	-	-	Temperatur Sensor defekt	Reset starten. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen	Fachmann
ein	blinken	aus	ein	ein	siehe unten (*)	-	-	-	Temperaturfehler zwischen Heizung / Sensor	Reset starten. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen	Fachmann
aus	blinken	aus	-	-	siehe unten (*)	ein	-	-	Anodenfehler	Überprüfen ob der Speicher mit Wasser gefüllt ist. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen	Fachmann
ein	blinken	blinken	-	-	siehe unten (*)	-	-	-	Temperaturwähler defekt	Kein Reset möglich. Bitte Kundendienst verständigen	Fachmann

(*) die dritte LED zeigt an, ob der Niedertarif-Kontakt korrekt angeschlossen wurde:

Dritte LED "ein" wenn Niedertarif-Kontakt an.

Dritte LED "aus" wenn Niedertarif-Kontakt aus.

Ist die dritte LED während der Niedertarif-Zeit aus, so liegt ein Fehler bei der Installation des Niedertarif-Kontakts vor.

Bei Installation des Geräts ohne Niedertarif-Kontakt ist die dritte LED immer an.

Hinweis:

Im „Fehlerzustand“ ist das Gerät außer Betrieb.

Im Falle eines „Anodenfehlers“ oder eines "Potentiometerfehlers" kann das Gerät manuell für einen Erwärmungszyklus aktiviert werden indem Sie die Starkheitztaste  drücken. Das Gerät heizt in diesem Fall bis eine Wassertemperatur von 40°C erreicht wird. Das Gerät heizt mit der installierten Leistung bei Einkreis- und Boileranschluss, bei Zweikreisanschluss heizt es je nach angeschlossener Grundleistung mit 1kW oder 2 kW oder 3 kW auf.

Konnte der Fehler nicht behoben werden, nehmen Sie bitte Kontakt zum Kundendienst auf.

Hinweis:

Wenn das Gerät mit Wasser befüllt ist und normal funktioniert (es liegt kein Fehler vor), darf das Gerät nicht von der Netzspannung getrennt sein, da ansonsten die Fremdstromanode nicht mehr funktioniert und das Gerät durchrostet. Für derartige Beanstandungen übernehmen wir keine Gewährleistung und Garantie.

Nach der Montage übergeben Sie bitte dem Benutzer die Gebrauchsanleitung und erklären ihm das Gerät.

Für Benutzer und Fachmann

Gebrauchsanleitung

Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanleitung!

Sicherheitshinweise

• Dieses Gerät ist für den Haushalt oder für haushaltsähnliche, nicht-gewerbliche Anwendungen bestimmt. Haushaltsähnliche Anwendungen umfassen z. B. die Verwendung in Mitarbeiterküchen von Läden, Büros, landwirtschaftlichen und anderen gewerblichen Betrieben, sowie die Nutzung durch Gäste von Pensionen, kleinen Hotels und ähnlichen Wohneinrichtungen.



Stromschlaggefahr!

Schalten Sie im Fehlerfall sofort die Netzspannung ab.

- **Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen.**
- **Der Warmwasser Wandspeicher darf nur von einem Fachmann angeschlossen und in Betrieb genommen werden.**
- Reparaturen dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Der Warmwasser Wandspeicher muss in einem frostfreien Raum installiert werden.
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder vom Gerät fernhalten. Kinder beaufsichtigen, um zu verhindern, dass sie mit dem Gerät spielen.
- Die Mischbatterie und das Warmwasserrohr können heiß werden.
- Im Störfall bitte sofort die Sicherungen ausschalten.

Bei einer Undichtigkeit am Gerät sofort die Kaltwasserzuleitung schließen. Die Störung nur durch den Werkskundendienst oder einen anerkannten Fachbetrieb beheben lassen.

- Wenn der Speicher mehr als drei Monate nicht benutzt wurde, muss er durchgespült werden, bis keine Blasen mehr austreten.
- Wenn das Gerät mit Wasser befüllt ist und normal funktioniert (es liegt kein Fehler vor), darf das Gerät nicht von der Netzspannung getrennt sein, da ansonsten die Fremdstromanode nicht mehr funktioniert und das Gerät durchrostet.

Für derartige Beanstandungen übernehmen wir keine Gewährleistung und Garantie.

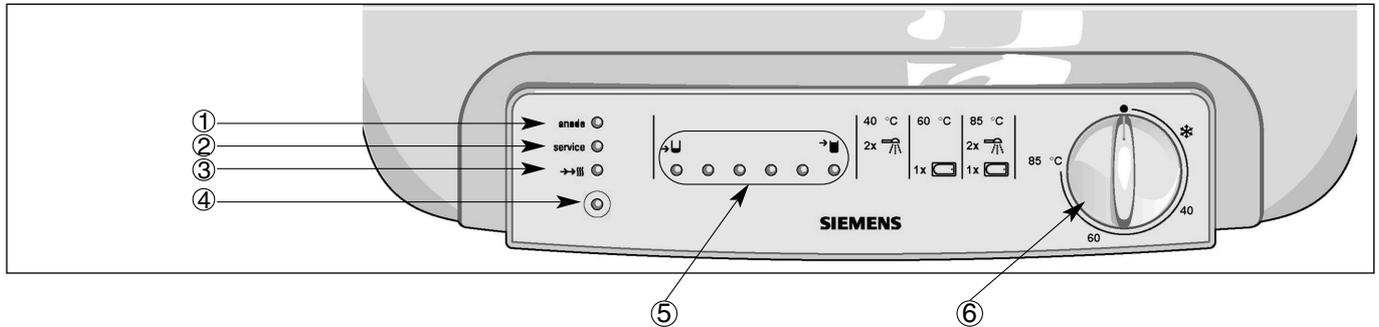
Bitte die ausführlichen Sicherheitshinweise am Anfang dieser Anleitung durchlesen und beachten!

Ihr neues Gerät

Die Warmwasser Wandspeicher DG80025 – DG15025 mit elektronischer Regelung sind für die Erwärmung von Trinkwasser nach DIN 1988 vorgesehen.

Sie können bedarfsgerecht Warmwasser bis 85°C bereitstellen und je nach Betriebsweise eine oder mehrere Zapfstellen (Entnahmestellen) versorgen. Das Wasser wird elektrisch aufgeheizt. Auf der Bedienblende wird die aktuell verfügbare Warmwassermenge durch 6 LEDs angezeigt. Die Warmwasser Wandspeicher sind mit einem aktiven, elektronischen Korrosionsschutz (Fremdstromanode) ausgestattet.

Bedienblende



- 1; LED Anode 
- 2; LED Service 
- 3; LED Schnellheizen 
- 4; Taste Schnellheizen 
- 5; LEDs Anzeige Wärmeinhalt 
- 6; Drehknopf Warmwassertemperatur 

Bedienung und Betrieb

Die Warmwassertemperatur ist mit dem Drehknopf  von „*“ bis „85°C“ einstellbar. Wir empfehlen die Stellung 60° C. Wärmeverluste und Verkalkung sind hier am geringsten.

Nach dem Erreichen der eingestellten Temperatur leuchten alle 6 LEDs (Anzeige Wärmeinhalt) auf. Wird warmes Wasser entnommen verringert sich die zur Verfügung stehende Warmwassermenge im Speicher. Je geringer die Warmwassermenge wird, desto weniger LEDs leuchten auf.

Die Aufheizdauer ist abhängig vom Inhalt des Speichers, der Kaltwasserzulaufemperatur, und der angeschlossenen Heizleistung.

Siehe Tabelle technische Daten (Seite 5)

Der Warmwasser Wandspeicher ist wahlweise für den **geschlossenen (druckfesten) Betrieb** zur Versorgung mehrerer Entnahmestellen geeignet

offenem (drucklosen) Betrieb zur Versorgung einer Entnahmestellen geeignet

Für den elektrischen Anschluss kann aus drei Varianten gewählt werden:

Einkreisbetrieb

In Abhängigkeit von der Stromversorgung erfolgt eine automatische Nachheizung.

Die Taste Schnellheizen  wird nur für die Reset- oder Diagnosefunktion (Fachmann) genutzt.

Zweikreisbetrieb

Der Warmwasser Wandspeicher heizt während der Niedertarifzeit mit der angeschlossenen und eingestellten Grundheizung den Speicherinhalt automatisch auf. Die Schnellheizung kann bei Bedarf durch Drücken der Taste Schnellheizen  eingeschaltet werden. Während das Gerät aufheizt leuchtet die LED  und erlischt sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist. Die Schnellheizung schaltet sich wieder automatisch aus.

Boilerbetrieb

In dieser Schaltung heizt der Warmwasser Wandspeicher den Speicherinhalt einmalig bei Inbetriebnahme mit der angeschlossenen und eingestellten Heizung auf. Jeder weitere Aufheizvorgang muss durch Drücken der Taste Schnellheizen  gestartet werden.

LED Anzeige Anode und Service

Im Normalbetrieb leuchtet die LED „Anode“  konstant, die LED „Service“  ist aus.

Blinkt eine der beiden LEDs, zeigt das einen „Fehlerzustand“ an.

Bitte zuerst das Gerät zurücksetzen → RESET, dazu wie folgt vorgehen:

Zuerst den Drehknopf  auf die Stellung „●“ drehen

Anschließend die Schnellheiztaste  drücken.

Wenn die Ursache des „Fehlerzustands“ unmittelbar nach dem Zurücksetzen nicht mehr besteht, setzt das Gerät wieder seine normale Betriebs-Funktion fort. Andernfalls geht das Gerät wieder in den „Fehlerzustand“ zurück.

In diesem Fall nehmen Sie bitte Kontakt zum Kundendienst auf.

Reinigung

- Das Gerät nur feucht abwischen. Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Keinen Dampfreiniger benutzen.

Kundendienst

Reparaturen dürfen nur von einem von uns konzessionierten Kundendienst durchgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Die erste Wartung durch unseren Kundendienst sollte etwa zwei Jahre nach dem ersten Betrieb erfolgen. Dabei wird das Gerät eventuell entkalkt. Danach wird Ihnen der Kundendienst einen Termin für die nächste Wartung empfehlen.

Wenn Sie den Kundendienst anfordern, geben Sie bitte die E-Nr. und die FD-Nr. Ihres Gerätes an.

Sie finden die Nummern auf dem Typenschild zwischen den Wasseranschlussrohren des Speichers

Siemens-Electrogeräte GmbH	
E-Nr.	FD

Entsorgung



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor. Über aktuelle Entsorgungswege bitte beim Fachhändler informieren.

Änderungen vorbehalten.

General warnings

- **This manual is an integral and essential part of the appliance. It should be preserved with care alongside the appliance even if the latter is transferred to another owner or user and/or moved to another location.**
- **Carefully read the instructions and warnings contained in this manual; they provide important information for the safe installation, use and maintenance of your new appliance.**
- **The installation is the responsibility of the buyer and should be performed by a competent person in accordance with the instructions contained herein.**
- **The use of this appliance for purposes other than those specified is strictly forbidden. The manufacturer is not to be held responsible for any damage due to improper, incorrect and unreasonable use or due to failure to comply with the instructions set forth herein.**
- Installation, maintenance and all other interventions must be carried out by a competent person in full conformity with the applicable legal regulations and the directions provided by the manufacturer.
- Incorrect installation can cause personal injury, property damage and damage to animals; the manufacturer will not be held responsible for such damage.
- Keep all packing material (clips, plastic bags, polystyrene foam, etc.) out of children's reach as they are hazardous.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
- It is strictly forbidden to touch the appliance barefoot or with wet hands or feet.
- All repairs should be carried out by a competent person only, using only original spare parts. Failure to comply with the above instructions could compromise safety and invalidate all liability on the part of the manufacturer.
- The temperature of the hot water is adjusted by an operating thermostat that acts as a resettable safety device to avoid any dangerous rises in temperature.
- The appliance electrical connection should be made in accordance with the instructions provided in the relevant paragraph.
- If the device that safeguards against excess pressure is supplied with the appliance, it must not be tampered with and must be promptly replaced with appropriate devices if it is not in accordance regulations and legislation.
- No inflammable items should be left in the vicinity of the appliance.
- If the device or electrical accessory is installed in a bathroom, then attention must be given to IEC 60364-7-701 (DIN VDE0100 part 701) . The legal regulations of the respective country and the connection requirements of the electricity and watersupply authorities (DIN 1988) must be observed.
- The hot water wall storage unit is a protection class 1 device, and must be connected to an earth conductor.
Caution: earthed water lines can be mistaken for a protective earth conductor.
- The device must be permanently connected to firmly laid cables. The cable cross section must correspond to the power capacity which is to be installed.
- Only for Austria: When using the protective measure "residual-current circuit breaker" (for both a pre-equipped circuit breaker, as well as during a new installation of your system), only one residual-current circuit breaker may be connected upstream from this device.
- The hot water wall storage unit is designed for closed (pressurised) and open

(de-pressurised) operation.

Closed (pressurised) operation appropriate safety valve combinations, or rather, safety valve combinations with a pressure reducing valve, are to be installed. See assembly preparations (page I).

In closed operation, the pressure relief valve must be actuated regularly to check its function and to remove limescale deposits (fig. 2):

Turn venting screw until a jet of water is expelled. Close the venting screw again. If the safety valve is not working, contact the after-sales service.

Open (de-pressurised) operation

An appropriate overflow mixer unit is to be installed: see assembly preparations (page I).

- The hot water wall storage unit may only be installed in a frost free room.

- Disconnect the power cable and shut off the water supply before assembly!

- Perform the electrical connection only after the water connection.

- Only create openings which are necessary for the assembly. When refitting, unused openings must be sealed watertight.

- Voltage carrying parts have to be untouchable after the assembly.

• It is normal for water to trickle from the pressure safety device during the heating phase; for this reason, it is necessary to connect the outlet, which must always be left exposed to the atmosphere, to a drainage pipe that slopes downwards and located in an area not subject to ice.

• During heating, displaced water must drop from the discharge of the safety valve (closed operation) or out of the mixer tap (open operation). Monitor the first heating cycle.

• Please warn children that the water can get hot.

• In the case of a leak on the device, shut off the cold water supply line immediately. Only allow the fault to be repaired by customer service technician or a qualified specialist company.

For technicians only

Assembly Instructions

Mount the hot water wall storage unit as described in the diagram. Observe the instructions in the text. You will find the diagrams at the beginning of the manual.

Assembly

Assembly Preparation

Closed Operation

Mount close to the tap from which the most hot water will be extracted. A design proofed safety valve combination is to be installed. In addition, if water pressure exceeds 0.48 Mpa (4.8 bar), a pressure reducing valve is to be installed and adjusted accordingly. No shut-off valves may be installed between the safety modules and the reservoir. Discharge from the safety valve must always be open. The safety valve combination for closed operation must be accredited (design proofed):

Safety valve combination AK030300, i.e. safety valve combinations with pressure reducing valve AK040300 can be mounted with a customary thermostat pre-mixer.

Note: According to the Energy Conservation Act, the temperature in the mains system must be limited to 60°C for hot water pipes longer than 5m.

Open Operation

An appropriate overflow mix regulator is to be installed:

BZ12410 wall temperature regulator with bath spout, shower hose and hand sprinkler; or BZ11110 wall regulator with shower hose and hand sprinkler. The discharge from the fitting must always be free. Never use an aerator! A back-flow preventer is to be installed in the cold water intake.

Wall Assembly (page II, diagrams 6 to 9)

The assembly diagram is on the packaging. To allow for replacement of the heating flange and anti-corrosion anode, at least 500mm of free space must be left underneath the reservoir. Use appropriate screws with a diameter of at least 12mm. Provide a special supporting structure for lightweight walls.

Mount DG120 and DG150 with both mounting brackets. Vertically align DG80 and DG100 with the wall separator C.

Water Connection (page III / IV, diagrams 10 to 12)

Only detachable connections are permissible!

Before connecting the fittings, thoroughly flush out the water pipes in order to remove any impurities.

For closed operations, if the safety valve is not directly above the drain, then the drain pipe must be mounted at a continuous downward slope in a frost-free environment.

Please take care because of application range within water types according to technical data on page 17.

Operating Modes

Single Power Operation

Connection without off-peak contact.

The appliance heats with the adjusted performance.

The 'fast-heating' button  is only used for the reset and diagnose functions.

Connection with off-peak contact

If the 'fast-heating' button  is activated, the device heats once to the configured temperature. All 6 LED thermal capacity indicators  light up as soon as the configured temperature has been reached. Afterwards, the device turns itself off automatically.

Double Power Operation

Connection without off-peak contact.

The reservoir heats with the configured basic performance.

The "fast-heating function" activates a heating cycle at higher installed power in order to accelerate the heating-up procedure. To start this function, press the fast-heat button . The LED 'fast-heating'  lights up. The function turns itself off automatically, as soon as the configured temperature has been reached. The LED 'fast-heating' turns off .

Connection with off-peak contact

During off-peak time the device heats with the configured basic performance. The "fast-heating function" activates a heating cycle at higher power in order to accelerate the heating-up procedure. To start this function, press the fast-heat button . The LED 'fast-heating'  lights up. The function turns itself off again automatically as soon as the configured temperature has been reached. The LED 'fast-heating'  turns off.

The rest of the time, the device does not heat. If the 'fast-heating' button  is activated, the device heats once to the configured temperature. All 6 LED thermal capacity indicators light up as soon as the configured temperature has been reached. Afterwards, the device turns itself off automatically.

Boiler Mode

Connection without off-peak contact.

The device does not heat by default.

If the 'fast-heating' button  is activated, the device heats once to the configured temperature. All 6 LED thermal capacity indicators  light up as soon as the configured temperature has been reached. Afterwards, the device turns itself off automatically.

Each further heating process must be started by pushing the button "fast-heating" .

Electrical Connections



Danger of electric shock!

The power switch "S1" may only be activated in an unpowered state!!

Remove lower cap by taking the screws out (page IV, diagram 13, 13.1).

Lead cable through the cable gland and cord grip and connect, then tighten the cable gland and cord grip (page V, diagram 14).

Check that the system is suitable for the maximum power absorbed by the water heater (please refer to the data plate) and that the cross-section of the electrical connection cables is suitable, and no less than 2.5 mm².

Operating mode

Set the power switch "S1" to the correct operating mode on the electronic board.

Set the desired load according to the connection examples.

Power Switch "S1"	Mode of Operation
	Double power switch positions 5 / 6 / 7
	Single power switch positions 1 / 2 / 3 / 4
	Boiler mode switch positions 8 / 9 / 0

The power switch is set by the manufacturer in position 5 for DG80025 and DG10025 models and in position 6 for DG12025 and DG15025.

Double power

Depending on the home installation, the following connection variations are possible:

Refer to the connection types recommended for double power (page VI)

- Variant A, (page VI, diagram 16):

If no low-tariff electricity is to be used, do not remove bridge between L1 and L1T.

- Variant B, (page VI, diagram 17)

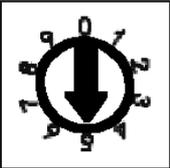
Connect the output of the autotimer (delivered by the electricity provider) with L1 and L1T.

- Variant C, (page VI, diagram 18)

Connect switched phase L1T (connection for low-tariff power) to L1T terminal.

- Variant D, (page VI, diagram 19)

Connect switched phase L1 to terminal L1 and L1T.

	<p>According to the duration of the off-peak period of either 8 or 4 hours, and the associated loads (refer to connection types on page 7), set the power switch "S1" to the correct positions, 5 / 6 / 7, of the double power set-up.</p>
---	--

Single power

Depending on the home installation, the following connection variations are possible:

Refer to the connection types recommended for single power (page VII)

Set power switch "S1" on the electronic board to positions 1 / 2 / 3 / 4 "single power".

Boiler mode

Depending on the home installation, the following connection variations are possible:

Refer to the connection types recommended for boiler switch (page VII)

Set power switch "S1" on the electronic board to positions 8 / 9 / 0 "boiler mode".

Finally, separate the appropriate circuit diagram (E1/E2/E3/E4) and the corresponding power-switch position "S1" from the enclosed adhesive foil and adhere to the pad provided. Fill out the information decal about the installed circuit and installed load and adhere to the outside of the cover.

Initial Use

Important!

Fill the reservoir and flush it out until water discharges from all hot water taps, otherwise the temperature sensor and retainer will be damaged and require replacing.

During heating, displaced water must drop from the discharge of the safety valve (closed operation) or out of the mixer tap (open operation). Monitor the first heating cycle.

Temperature Limits (page I, diagrams 2 to 4)

1. Set temperature selector to position  "●" and remove.
2. Remove the adjusting ring and reposition it so that **40°C** or **60°C** sits at reference point **C** on the display panel. Intermediate positions are also possible.
3. Replace the temperature selector.

Maintenance

In order to avoid hazards, repairs may only be carried out by a customer service operator licensed by us.

The initial service through our customer service operator should take place around two years after the first operation. At this time, the device will potentially be decalcified. Afterwards, the customer service operator will recommend a date for the next service. Specify the E-No. and FD-No. when phoning the customer service operator!

Decalcification

Before decalcification the device must be emptied. Without placing stress on the device, draw hot water until cold water comes. Then, close the shut-off valve on the intake, open the hot water valves on all connected fittings and empty the device via the safety valve. A few litres of water will remain in the device. To empty completely, loosen the four screws on the cover and remove the cover (page IV, diagram 13, 13.1). Unscrew the fastener "b" of the discharge connecting piece (page V, diagram 15), the remaining water flows away.

Decalcify the device. The specially enamelled steel reservoir and the protection anode are not to come into contact with the decalcifier, do not work with a pump! Remove heater and de-calcify, clean discharge pipes mechanically and remove remaining lime.

In an open operation, a valve can be fitted between the fitting and cold water intake of the reservoir to aid emptying.

Technical Data

Model			DG80025	DG10025	DG12025	DG15025
Volume		Litres	80	100	120	150
Weight when full		kg	106	133	162	197
Maximum operating pressure		Mpa (bar)	6,0 (0,6)			
Heating time in hrs, with cold water intake of ca. 15°C, to a temperature of 85°C		1kW	6,8	8,5	10,3	12,8
		2kW	3,4	4,3	5,1	6,4
		3kW	2,3	2,8	3,4	4,3
		4kW	1,7	2,1	2,6	3,2
		6kW	1,1	1,4	1,7	2,01
Water connection			G ¹ / ₂ male thread			

Application range within water types	Water hardness	[°dH]	≥ 6
	Electrical conductivity	[µS/cm]	≥ 100

Model			DG80025	DG10025	DG12025	DG15025
Double-power operation	1/N/PE~230V		1 - 4 kW 1/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 2 - 4 kW 1/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 3 - 4 kW 1/N/PE~230 V min 16 A // max 20 A			
Current limits	2/N/PE~230V		1 - 4 kW 2/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 2 - 4 kW 2/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 3 - 4 kW 2/N/PE~230 V min 16 A // max 20 A			
Secure base load (min. xx A)	2/N/PE~230V		1 - 6 kW 2/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 2 - 6 kW 2/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 3 - 6 kW 2/N/PE~230 V min 16 A // max 20 A			
Secure max. load (max. xx A)	3/N/PE~230V		1 - 6 kW 3/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 2 - 6 kW 3/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 3 - 6 kW 3/N/PE~230 V min 16 A // max 20 A			

Model			DG80025 - DG15025	
Single-power operation	1/N/PE~230V	1kW	1 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A	
	1/N/PE~230V	2kW	2 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A	
	1/N/PE~230V	3kW	3 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 16 A	
Current limits	1/N/PE~230V	4kW	4 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 20 A	
	2/N/PE~230V	3kW	3 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 16 A	
Secure load	2/N/PE~230V	4kW	4 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 10 A	
	3/N/PE~230V	6kW	6 kW 3/N/PE~230 V // 3 x min 10 A	

Model			DG80025 - DG15025	
Boiler mode operation	1/N/PE~230V	2kW	2 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A	
	1/N/PE~230V	3kW	3 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 16 A	
	1/N/PE~230V	4kW	4 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 20 A	
Current limits	2/N/PE~230V	2kW	2 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 10 A	
	2/N/PE~230V	3kW	3 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 10 A	
	2/N/PE~230V	4kW	6 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 16 A	
Secure load	3/N/PE~230V	2kW	2 kW 3/N/PE~230 V // 3 x min 10 A	
	3/N/PE~230V	3kW	3 kW 3/N/PE~230 V // 3 x min 10 A	
	3/N/PE~230V	6kW	6 kW 3/N/PE~230 V // 3 x min 10 A	

In case of fault

If your device does not function as intended, it is usually due to a small detail. Please check whether or not the fault can be self-repaired according to the following indicators. You will thereby avoid the costs of an unnecessary repair service.

In normal operations, the LED “anode”  is constantly lit, the LED “service”  is off.

If one of the two LEDs flashes, this indicates an “error condition”.

In case of fault, do not disconnect the power supply line.

In order to possibly remedy the error condition oneself, there are two procedures:

RESET: To begin with, please reset the device → RESET. To do this, proceed as follows:

Firstly, turn the dial  to the setting “●” .

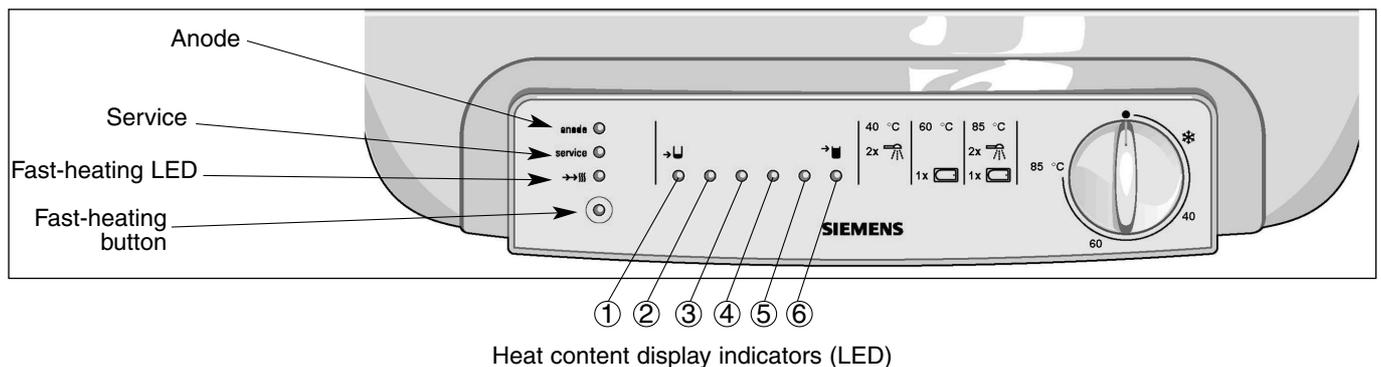
After that, press the “fast-heating” button  .

If the cause of the “**error condition**” does not exist directly after the reset, the device will again return to its normal mode of function. Otherwise the device will again indicate an “**error condition**”.

Diagnostic routines: In order to better define the “**error condition**”, the device uses diagnostic routines. Please activate the program as follows:

Push and hold the button “fast-heating”  for at least 5 seconds.

The type of fault will now be displayed by the 6 hot water content LEDs , as presented in the following table:



Display (LED) Status			Heat content display indicators (LED)						Cause / Fault	Solution	Who
Anode	Service	Fast Heating	1	2	3	4	5	6			
											
On	Flashing	Off	On	On	See below (*)	-	On	On	Internal electronic failure	Electronic board locked, wait 15mins and then reset	Technician
On	Flashing	Off	On	-	See below (*)	-	-	On	The reservoir has heated without water	Turn the device off, check the cause of the water shortage (leakage, faulty water connection). If the problem remains contact technician	Technician
On	Flashing	Off	On	-	See below (*)	-	On	-	Water temperature in reservoir too hot	Reset, wait until the reservoir has cooled. If the problem remains please contact technician	Technician
On	Flashing	Off	-	-	See below (*)	On	-	-	Internal electronic failure	Reset, if the problem remains please contact technician	Technician
On	Flashing	Off	-	On	See below (*)	On	-	-	Internal electronic failure	Reset, if the problem remains please contact technician	Technician
On	Flashing	Off	On	-	See below (*)	-	-	-	Temperature sensor fault	Reset, if the problem remains please contact technician	Technician
On	Flashing	Off	On	On	See below (*)	-	-	-	Temperature fault between heating/sensor	Reset, if the problem remains please contact technician	Technician
Off	Flashing	Off	-	-	See below (*)	On	-	-	Anode fault	Check that the reservoir is filled. If the problem remains please contact technician	Technician
On	Flashing	Flashing	-	-	See below (*)	-	-	-	Temperature selector fault	Reset not possible, please contact technician.	Technician

(*) the third LED indicates whether or not the off-peak contact was correctly installed.

Third LED “on” if off-peak contact on.

Third LED “off” if off-peak contact out.

If the third LED is off during the off-peak period, the fault lies in the installation of the off-peak contacts.

When installing the device without off-peak contact, the third LED is always on.

Note

In an “error condition”, the device is out of order.

In the case of an “anode fault” or a “potentiometer fault”, the device can be manually activated for a heating cycle by pressing the “fast-heating” button . In this case the device heats until a water temperature of 40°C is reached. The device heats at the installed power for single-power and boiler mode connections, for double-power connections it heats according to the basic load of the connection, at 1kW, 2kW or 3kW.

If the fault could not be remedied, please contact the customer service operators.

Note

When the device is full with water and functions normally (there are no faults apparent), the device cannot be separated from the mains voltage, otherwise the external power source anode stops functioning and the device rusts through. For complaints of this nature, the warranty and guarantee do not apply.

After the assembly, please present the user with the instructions for use and explain the device to them.

For Users and Technicians

Instructions for Use

Before you use the device, please read this instruction manual carefully!

Safety advice

• This device is intended for household or household-like use, not for commercial purposes. Household-like applications include, for example, use in staff kitchens of shops, offices, agricultural and other business operations, as well as use by guests in hostels, small hotels and similar living facilities.



Danger of electric shock!

In the case of a fault, disconnect from the voltage supply.

- **We are not liable for any damages which arise due to failure to observe the instructions in this manual.**
- **The hot water wall storage unit may only be installed and brought into operation by a technician.**
- In order to avoid hazards, repairs may only be carried out by a customer service operator licensed by us.
- The hot water wall storage unit must be installed in a frost-free room.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
- Keep children away from the device. Supervise children to prevent them from playing with the device.
- The mixing tap and the hot water pipe can become hot.
- In the case of a fault please switch off the fuse immediately.
- Please warn children that the water can get hot.

In the case of a leak on the device, shut off the cold water supply line immediately. Only allow the fault to be repaired by customer service technician or a qualified specialist company.

- If the reservoir has not been used for more than three months, it must be flushed out until no more air bubbles escape. When the device is full with water and functions normally (there are no faults apparent), the device cannot be separated from the mains voltage for long periods of time, otherwise the external power source anode stops functioning and the device rusts through. For complaints of this nature, the warranty and guarantee do not apply.

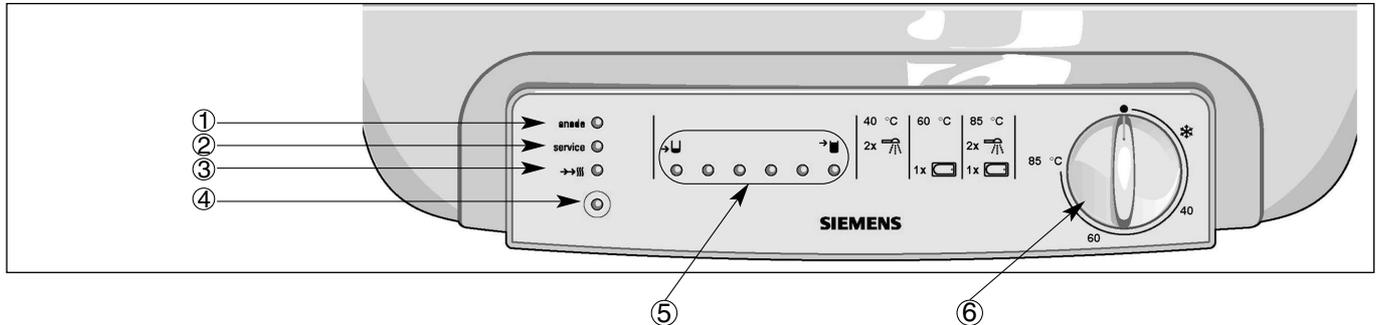
Read also the detailed safety sentence at the beginning of the manual and to observe them!

Your new device

The hot water storage units DG80025 – DG15025 with electronic control are designed for the heating of drinking water according to DIN 1988.

They can provide hot water to 85°C and, depending on the mode of operation, service one or more taps (tapping points). The water is heated electrically. On the control panel the current amount of available hot water is displayed by 6 LEDs. The hot water storage units are equipped with an active, electronic corrosion protector (external power source anode).

Control Panel



1. anode LED 
2. service LED 
3. fast-heating LED 
4. fast-heating button 
5. heat content LEDs 
6. water temperature dial 

Service and Operation

The hot water temperature may be set  between * and 85°C using the dial. We recommend the setting of 60°C. Heat wastage and calcification are lowest here.

Upon reaching the set temperature all 6 thermal capacity indicators LEDs light up. As hot water is extracted the amount of hot water available in the reservoir decreases. The less hot water available, the fewer LEDs are lit up.

The heating period is dependent upon the volume of water in the reservoir, the cold water intake temperature, and the set heat output.

See technical data table (page 15)

The hot water storage unit may be used optionally for **closed (pressurised) operation**

suitable for service of multiple tapping points

open (de-pressurised) operation

suitable for service of one tapping point

There are three variations of electrical connections to choose from:

Single-power operation

Reheating occurs automatically subject to the power supply.

The button “fast-heating”  is only used for the reset and diagnostic routine functions (technician).

Double-power operation

During off-peak periods, the hot water storage unit automatically heats the

contents of the reservoir at the configured basic performance. The quick heating may be activated by pressing the fast-heating button . As the device is heating up the LED  lights up, before going out again as soon as the set temperature is reached. The 'fast-heating' switches itself off automatically.

Boiler mode operation

In this mode the hot water storage unit heats the contents of the reservoir once upon the initial operation at the connected and configured basic performance. Each further heating procedure must be started manually by pressing the button fast-heating .

LED display anode and service

In normal operations, the LED “**anode**”  is constantly lit, the LED “**service**”  is off.

If one of the two LEDs flashes, this indicates an “**error condition**”.

To begin with, please reset the device → RESET. To do this, proceed as follows:

Firstly turn the dial  to the setting “●”.

After that, press the “fast-heating” button .

If the cause of the error condition does not exist directly after the reset, the device will again return to its normal mode of function. Otherwise the device will again indicate an “error condition”.

In this case please contact the customer service operator.

Cleaning

- Wipe with a damp cloth. Do not use any sharp or coarse cleaning products.
- Do not use a steam cleaner.

Customer Service

In order to avoid hazards, repairs may only be carried out by a customer service operator licensed by us.

The initial service through our customer service operator should take place around two years after the first operation. At this time, the device will potentially be decalcified. Afterwards, the customer service operator will recommend a date for the next service. Specify the E-No. and FD-No. when phoning the customer service operator!

When requesting customer service, please enter the E-No. and the FD-No. of your device.

You will find the numbers on identification plate between the water access pipes of the reservoir.

Siemens-Electrogeräte GmbH	
E-Nr.	FD

Disposal



This device complies with the European Guideline 2002/96/EG for waste electrical and electronic equipment (WEEE). This provides the framework for an EU-wide recall and conversion of waste electronic devices. Please consult a specialist dealer for information about current disposal methods.

Subject to change.

Garantiebedingungen

Gültig in der Bundesrepublik Deutschland

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung umschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer unberührt.

Für dieses Gerät leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

1. Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen (Nr. 2 – 6) Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer gemeldet werden. Zeigt sich der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.
2. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile wie z.B. Glas oder Kunststoff bzw. Glühlampen. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, oder durch Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen von Wasser, sowie allgemein aus anomalen Umweltbedingungen oder sachfremden Betriebsbedingungen oder das Gerät sonst mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist. Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Mängel am Gerät auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, nicht fachgerechte Installation und Montage, Fehlgebrauch, mangelnde Pflege oder Nichtbeachtung von Bedienungs- oder Montagehinweisen zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, oder wenn unsere Geräte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die keine Originalteile sind und dadurch ein Defekt verursacht wurde.
3. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Geräte, die zumutbar (z.B. im PKW) transportiert werden können und für die unter Bezugnahme auf diese Garantie eine Garantieleistung beansprucht wird, sind unserer nächstgelegenen Kundendienststelle oder unserem Vertragskundendienst zu übergeben oder einzusenden. Instandsetzungen am Aufstellungsort können nur für stationär betriebene (feststehende) Geräte verlangt werden. Es ist jeweils der Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
4. Sofern die Nachbesserung von uns abgelehnt wird oder fehlschlägt, wird innerhalb der oben genannten Garantiezeit auf Wunsch des Endabnehmers kostenfrei gleichwertiger Ersatz geliefert. Im Falle einer Ersatzlieferung behalten wir uns die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsanrechnung für die bisherige Nutzungszeit vor.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
6. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

Diese Garantiebedingungen gelten für Deutschland.

Für im Ausland gekaufte Geräte gelten die von unserer jeweils zuständigen Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen. Diese können Sie über Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder direkt bei unserer Landesvertretung anfordern.

Beachten Sie unser weiteres Kundendienst-Angebot:

Auch nach Ablauf der Garantie stehen Ihnen unser Werkskundendienst und unsere Servicepartner zur Verfügung.

Siemens-Electrogeräte GmbH

Carl-Wery-Str. 34 / 81739 München // Germany

en Garantie

The guarantee conditions for this appliance are as defined by our representative in the country in which it is sold.

Details regarding these conditions can be obtained from the dealer from whom the appliance was purchased. The bill of sale or receipt must be produced when making any claim under the terms of this guarantee.

Subject to change without notice.

Siemens Info Line

(Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr erreichbar)

Für Produktinformationen sowie

Anwendungs- und Bedienungsfragen:

Tel.: 0911 70 440 044 oder unter
siemens-info-line@bshg.com

Nur für Deutschland gültig!

Kundendienst – Customer Service

AT Österreich, Austria

BSH Hausgeräte Gesellschaft mbH
Werkkundendienst für Hausgeräte
Quellenstrasse 2
1100 Wien
Tel.: 0810 550 522*
Fax: 01 605 75 51 212
mailto:vie-stoerungsannahme@bshg.com
Hotline für Espresso-Geräte:
Tel.: 0810 700 400*
www.siemens-home.at
*innerhalb Österreichs zum Regionaltarif

BA Bosna i Hercegovina, Bosnia-Herzegovina

"HIGH" d.o.o.
Gradačanka 29b
71000 Sarajevo
Info-Line: 061 10 09 05
Fax: 033 21 35 13
mailto:delicnanda@hotmail.com

BE Belgique, België, Belgium

BSH Home Appliances S.A.
Avenue du Laerbeek 74
Laarbeeklaan 74
1090 Bruxelles – Brussel
Tel.: 070 222 142
Fax: 024 757 292
mailto:bru-repairs@bshg.com
www.siemens-home.be

BG Bulgarien

BSH Domakinski Uredi Bulgaria EOOD
115K Tsarigradsko Chausse Blvd.
European Trade Center Building, 5th floor
1784 Sofia
Tel.: 02 892 90 47
Fax: 02 878 79 72
mailto:informacia.servis-bg@bshg.com
www.siemens-home.bg

CH Schweiz, Suisse, Svizzera, Switzerland

BSH Hausgeräte AG
Werkkundendienst für Hausgeräte
Fahrweidstrasse 80
8954 Geroldswil
mailto:ch-info.hausgeraete@bshg.com
Service Tel.: 0848 840 040
Service Fax: 0848 840 041
mailto:ch-reparatur@bshg.com
Ersatzteile Tel.: 0848 880 080
Ersatzteile Fax: 0848 880 081
mailto:ch-ersatzteil@bshg.com
www.siemens-home.com/ch

DE Deutschland, Germany

BSH Hausgeräte Service GmbH
Werkkundendienst für Hausgeräte
Online Reparaturannahme, Ersatzteile
und Zubehör und viele weitere Infos
unter: www.siemens-home.de
Reparaturservice, Ersatzteile und
Zubehör, Produkt-Informationen:
Tel.: 089 21 751 751
mailto:service@siemens-hausgeraete.de
Wir sind an 365 Tagen rund um die Uhr
erreichbar.

EG Egypt, مصر

Contistahl (Built-in Appliances)
32 Ahmed Orbi St.
Mohandesseen
(P.O. Box 225 Dokki)
Cairo
Tel.: 3345 1762
mailto:siemensappliances@yahoo.com

GR Greece, Ελλάς

BSH Ikiakes Siskeves A.B.E.
Central Branch Service
17 km E.O. Athinon-Lamias &
Potamou 20
14564 Kifisia
Πανελλήνιο τηλέφωνο: 181 82
(ασπική χρέωση)
www.siemens-home.gr

HK Hong Kong, 香港

BSH Home Appliances Limited
Unit 1 & 2, 3rd Floor
North Block, Skyway House
3 Sham Mong Road
Tai Kok Tsui, Kowloon
Hong Kong
Tel.: 2565 6151
Fax: 2565 6681
mailto:siemens.hk.service@bshg.com
www.siemens-home.com.hk

HR Hrvatska, Croatia

BSH kućni uređaji d.o.o.
Kneza Branimira 22
10000 Zagreb
Tel.: 01 640 36 09
Fax: 01 640 36 03
mailto:informacije.servis-hr@bshg.com
www.siemens-home.com/hr

LU Luxembourg

BSH électroménagers S.A.
13-15, ZI Breedeweues
1259 Senningerberg
Tel.: 26349 300
Fax: 26349 315
mailto:lux-service.electromenager@
bshg.com
www.siemens-home.com/lu

ME Crna Gora, Montenegro

Elektronika komerc
Ul. Slobode 17
84000 Bijelo Polje
Tel./Fax: 050 432 575
Mobil: 069 324 812
mailto:ekobosch.servis@t-com.me

MK Macedonia, Македонија

GORENEC
Jane Sandanski 69 lok. 3
1000 Skopje
Tel.: 022 454 600
Mobil: 070 697 463
mailto:gorenece@yahoo.com

PL Polska, Poland

BSH Sprzęt Gospodarstwa
Domowego Sp. z o.o.
Al. Jerozolimskie 183
02-222 Warszawa
Tel.: 801 191 534
Fax: 022 57 27 709
mailto:Serwis.Fabryczny@bshg.com
www.siemens-home.pl

SI Slovenija, Slovenia

BSH Hišni aparati d.o.o.
Litostrojska 48
1000 Ljubljana
Tel.: 01 583 07 00
Fax: 01 583 08 89
mailto:informacije.servis@bshg.com
www.siemens-home.si

TH Ratcha Anachak Thai,

ราชอาณาจักรไทย
BSH Home Appliances Limited
TPS Building
1023, 1st floor, Pattanakarn Road
Suan Luang
Bangkok 10250
Tel.: 02 769 7970
Fax: 02 769 7971
Service Call Center
Tel.: 02 351 8995
Spareparts
Tel.: 02 769 7975
www.siemens-home.com/th

TR Türkiye, Turkey

BSH Ev Aletleri Sanayi
ve Ticaret A. S.
Fatih Sultan Mehmet Mahallesi
Balkan Caddesi No: 51
34771 Ümraniye, İstanbul
Tel.: 0 216 444 6688*
Fax: 0 216 528 9188
mailto:careline.turkey@bshg.com
www.siemens-home.com/tr
*Çağrı merkezini sabit hatlardan aramanın
bedeli şehir içi ücretlendirme, Cep
telefonlarından ise kullanılan tarifeyle göre
değişiklik göstermektedir

XS Srbija, Serbia

BSH Kućni aparati d.o.o.
Milutina Milankovića 11^a
11070 Novi Beograd
Tel.: 011 205 23 97
Fax: 011 205 23 89
mailto:informacije.servis-sr@bshg.com
www.siemens-home.rs